

ORIGAMI

ART Neubau mit 5 Wohnungen

UMFANG Projektierung und Ausführung, 2022 - 2025

BAUSUMME 5.30 Mio

ORT Winterthur

AUFTRAGGEBER Sphera GmbH

STRASSENFASSADE



BALKONE SÜDFASSADE



AXONOMETRIE 1. OBERGESCHOSS

In Winterthur, an einem ehemaligen Rebhang am Lindberg, steht das Projekt Origami. Dieses Wohnhaus mit fünf Eigentumswohnungen zeichnet sich durch seine bewegte Formensprache aus, die sich den Hang aufwärts schlängelt. Zwei gegenüberliegende und in Längsrichtung versetzte Höfe gliedern das Volumen. Sie unterbrechen die langen Seitenfassaden und erzeugen von der Strasse aus den Eindruck zweier separaten Einheiten. Dadurch fügt sich das Haus in die Körnigkeit des Quartiers ein. Ein Höhenunterschied in den Geschossen und eine Terrassierung im Hangverlauf unterstützen diese Wirkung und ermöglichen für drei der fünf Wohnungen einen direkten Zugang in einen privaten Garten.

Um im Inneren des Gebäudes die langen Grundrisse zu erschliessen, sind die Räume über

einen zentralen Korridor organisiert, welcher über die gegenüberliegenden Höfe belichtet wird. Rundum bietet sich ein großzügiges Wohngefühl mit hellen Räumen und vielseitigen Ausblicken.

Nicht nur im Grossen, sondern auch in den Details wurde das Wohnhaus sorgfältig gestaltet. Hier erinnern wie aus einem Blatt Papier gefaltete und verdrehte Geländer oder Fensterblenden an japanische "Origami" (Papierfalttechnik) und geben dem Projekt seinen Namen.

Energetisch entspricht das Mehrfamilienhaus den neuesten Standards und ist mit einer Wärmepumpe, Freecooling, Lüftung und einer Photovoltaikanlage ausgestattet. In der Tiefgarage können die Bewohner ihr Elektroauto mit Strom vom eigenen Dach aufladen.



ECKFENSTER MIT BLICK INS GRÜNE



LICHTDURCHFLUTETER KORRIDOR



TREPPENHAUS